

In Frankfurter Gesellschaft

Gallus innen und außen

Fotografien von Anna Pekala und Florian Albrecht-Schoeck



Einladung

Vernissage: Dienstag • 01. November 2016 • 17.30 Uhr
Katholische Kirche Sankt Gallus, Mainzer Landstraße 295,
60326 Frankfurt am Main

Begrüßung durch Horst Schulmeyer
Stadt Frankfurt am Main, Jugend- und Sozialamt

Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Musikalische Begleitung: René Laura

Die Ausstellung ist bis zum 19. November zu sehen. Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 12.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag: 10.30 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung • Telefon: 069/97 32 99 70

Eine Führung durch die Fotografien ist am Samstag,
den 19. November um 17.00 Uhr. Anschließend findet von 18.00 bis
19.00 Uhr ein Orgelkonzert statt: „Sankt Gallus in besonderem Licht“.
An diesem Nachmittag öffnet um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der
Weihnachtsbasar, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

DIE FOTOGRAFEN



Anna Pekala, geboren in Wodzisław Śląski in Polen, lebt seit ihrem elften Lebensjahr in Deutschland. Während ihres Studiums an der Hochschule für Gestaltung Offenbach entwickelte sich ihr thematischer Schwerpunkt. In ihren Projekten fotografiert sie Menschen in ihrer Umgebung. In der Buchpublikation „Mein Frankfurt und ich“ dokumentieren ihre Portraits die Vielfalt der Nationen in der Stadt. Anna Pekala ist als freie Fotografin tätig.



Florian Albrecht-Schoeck setzte sich bereits während seines Studiums an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach mit Themen rund um Architektur, Landschaft und Strukturen auseinander. Mit sicherem Gespür für Raum und Lichtkompositionen führen seine Fotografien den Betrachter an Orte, die oft aus dem gesellschaftlichen Bewusstsein verschwunden sind. Florian Albrecht-Schoeck ist als freier Fotograf tätig.

GALLUS INNEN UND AUSSEN

Die Serie aus 25 großformatigen Portraits bietet Einblicke in die Lebenswelten der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Bilder zeigen, was Außenstehende normalerweise nicht zu sehen bekommen. Sie erzählen vom täglichen Leben im Privaten, der bunten Vielfalt der Kulturen und Generationen in Griesheim

Die Portraitierten präsentieren dem Betrachter, was ihnen selbst wichtig ist. So zogen viele von ihnen ausgewählte Kleidung an oder brachten mit ins Bild, was sie schön finden.

Ergänzt werden die Portraits von Außenaufnahmen, bei denen der Mensch als Motiv zunächst einmal keine Rolle spielt. Florian Albrecht-Schoeck erfasst mit seinen Bildern Orte, um die das Leben der Bewohner kreist, und zeigt sie unverfälscht und erzählerisch zugleich.

Entstanden ist ein Mosaik, das die verschiedensten Stimmungen der Menschen in momentartigen Aufnahmen spiegelt. Die ausdrucksstarken Fotos erzählen von Vielfalt, Individualität, Gemeinschaft und dem Charakter eines Stadtteils.